

Anzeigegeschafft

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 20

Dienstag, 23. August

1921

Liebe Diözesanen!

„Gib uns heute unser tägliches Brot“ — diese Bitte des Vaterunser ers drängt sich heute aus vielen tiefbesorgten Herzen. Die Sorge um das tägliche Brot lastet auf einem großen Teil des Volkes sehr schwer. Je weniger das Einkommen mit der Teuerung gestiegen ist, umso drückender ist diese Sorge. Neben Tausenden von Familien führen zahlreiche mildtätige Anstalten, welche die christliche Nächstenliebe für Hilfsbedürftige aller Art errichtet hat, einen schweren Existenzkampf. Zu diesen gehören die kirchlichen Erziehungsanstalten, Waisenhäuser, Jugend- und Altersheime, Erholungsheime, Krankenhäuser, Zufluchtshäuser u. a. All diese Anstalten sollen Wohltaten spenden: ihre Insassen kommen ja, weil sie Hilfe brauchen. Aber woher sollen die Leitungen der Anstalten alle die Mittel für die Hilfsbedürftigen nehmen? Ihre Einnahmen sind nicht wie die Ausgaben um das Zehnfache gestiegen, sondern weit darunter zurückgeblieben. Die Anstalten sind vielfach in große Schulden geraten. Es hält schwer, sie aufrecht zu erhalten, wenn nicht die christliche Liebe hilft. Eine besondere Erleichterung bieten die Spenden von Lebensmitteln.

Leider brachte die große Dürre dem Landwirt einen schweren Ausfall. Trotzdem glauben wir die Lebensmittelsammlung auch in diesem Jahre empfehlen zu dürfen; die Erfolge der letzten Jahre, das soziale Verständnis und die Nächstenliebe der Diözesanen ermutigen dazu. Die letzte Herbstsammlung hatte ein sehr reichliches Ergebnis. Vielen Anstalten war dieses Liebeswerk die Rettung aus größter Not. Kann in Folge der Trockenheit von manchen Lebens-

mitteln, z. B. Obst, Kartoffeln, nicht so viel wie im letzten Jahr gespendet werden, so werden andere wie Mehl oder Getreide reichlicher gespendet werden können. Viel Weniges gibt auch jetzt wieder ein Viel. Wenn alle Teile zusammenhelfen, kann das gute Werk, „die Speisung der Hungrigen“, auch dieses Jahr wieder ein recht befriedigendes Ergebnis haben. Alle Gegenstände, die für den Lebensbedarf verwendbar und für den Versand haltbar sind, kommen bei der Sammlung in Betracht.

Die Sammlung soll in allen Gemeinden stattfinden, in denen etwas erübrigt werden kann. Die hochwürdigen Geistlichen und die Mitglieder der Caritasausschüsse, der Kongregationen und Vereine mögen wieder an Ort und Stelle die Sammlung organisieren. Mit der Organisation der Sammlung in der ganzen Erzdiözese und mit der Verteilung des Sammelergebnisses an die einzelnen Anstalten ist der Caritasverband beauftragt.

Alle katholischen Anstalten, die bei der Sammlung berücksichtigt werden wollen, mögen beim Caritassekretariat der Stadt oder, wo ein solches nicht vorhanden ist, direkt beim Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg in Freiburg, Belfortstraße 20, sich anmelden.

An die Familien der ganzen Erzdiözese richte ich die herzliche Bitte: Helft die Werke der christlichen Liebe erhalten, die unsere Vorfahren für Studierende der Theologie, für Verwaiste und Verlassene, für Greise und Kranke errichtet haben. Die christliche Liebe hat die Bausteine gesammelt, die christliche Liebe soll die Werke erhalten. Was ihr immer geben könnt, gebt gerne; gebt es aus christ-

licher Liebe, aus Liebe zum Heiland. Er ist es, der im Namen der Hungrigen um Brot bittet; er ist es auch, der jede Gabe reichlich lohnt: „Ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben . . . Was ihr dem Geringsten meiner Brüder tut, das habt ihr mir getan.“

Freiburg i. Br., den 20. August 1921.

† Carl, Erzbischof.

Dieses Schreiben ist am Sonntag, den 28. August von den Kanzeln zu verlesen.

Die Feier der Diözesansynode.

Nachdem in den Tagen vom 2. bis 4. August d. J. die der Synode zur Beratung vorzulegenden Themata durch sechs Ausschüsse von je 12 Mitgliedern vorberaten worden sind, rufe ich sämtliche gewählten und ernannten Mitglieder der Diözesansynode hiemit ein auf

Dienstag, den 6. September d. J.

Die Synode wird an diesem Tage vormittags 8 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der Konviktskirche ihren Anfang nehmen.

Am Montag, den 5. September, nachmittags 3 und 4 Uhr finden Führungen der Synodalmitglieder durch die Ausstellung christlicher Kunst im Ausstellungsgebäude des Kunstvereins, Friedrichstraße 2, nächst dem Siegesdenkmal, und gleichzeitig durch das Diözesanmuseum im Erzb. Kanzleigebäude statt.

Weitere Mitteilungen werden den Synodalmitgliedern unmittelbar zugehen.

Zur Erfahrung des göttlichen Segens für diese hochbedeutsame kirchliche Veranstaltung soll am Sonntag, den 4. September am Schlusse des Hauptgottesdienstes das Allerheiligste ausgesetzt und das „Gebet für den Oberhirten und die Erzdiözese“ nach dem Magnifikat verrichtet werden.

Sämtliche Diözesanpriester haben vom Sonntag, den 4. September bis Samstag, den 10. September einschließlich in den hl. Messen die Kollekte aus der Messe De Spiritu Sancto einzulegen.

Freiburg, am Feste des hl. Laurentius, 10. Aug. 1921.

† Carl.

(Ord. 22. 8. 1921 Nr 10119.)

Gebete um günstige Witterung.

Die durch Erzb. Verordnung vom 27. v. Mts. (Anz.-Blatt S. 59) angeordneten Gebete um Regen können nun an unterbleiben.

Freiburg, 22. August 1921.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 11. 8. 1921, Nr 9672.)

Die Pastoralkonferenz 1921.

Als brauchbares Hilfsmittel für die Bearbeitung des zweiten gestellten Themas (Ord. Erl. v. 18. Juni 1921 Nr. 6407, Anz.-Blatt S. 56) empfehlen wir das in der Weinmann'schen Sammlung „Kirchenmusik“ erschienene Werkchen von Dr. Drinkwelder, „Gesetz und Praxis in der Kirchenmusik“, welches eine deutsche Uebersetzung des Motu proprio Pius X. vom 22. November 1903 (Inter pastoralis officii) mit einem ausführlichen Kommentar enthält.

Freiburg, 11. August 1921.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R. D. St. R. 3. 8. 1921 Nr 23239.)

Erhaltung der Kirchenorgeln.

Zur Verhütung von Schäden, die an den Kirchenorgeln durch die herrschende Hitze und Trockenheit entstehen können, empfiehlt es sich, im Orgelinnern möglichst große Gefäße mit Wasser aufzustellen und die Empore öfters zu besprengen. Wo Orgeln infolge der Trockenheit bereits teilweise oder ganz versagen, soll nicht gleich zu kostspieligen Reparaturen gegriffen, sondern möglichst die bei anderer Witterung von selbst sich wieder einstellende Behebung der Schäden abgewartet werden.

Karlsruhe, 3. August 1921.

Katholischer Oberstiftsrat

(Ord. 20. 8. 1921 Nr 9981.)

Ausbildung von Krankenpflegerinnen.

Der Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg gedenkt auch in diesem Herbst einen Ausbildungskurs für Krankenpflegerinnen in Freiburg zu veranstalten. Der Kurs beginnt am 3. November und wird 4 Monate dauern. Die theoretische Ausbildung wird in der staatlich anerkannten Krankenpflegeschule des St. Josephshaus von Herrn Universitätsprofessor Dr. Oberst gegeben. Die praktische Einführung erhalten die Schülerinnen in den Freiburger Krankenhäusern und in der Hauskrankenpflege. Als Schülerinnen kommen in erster Linie Jungfrauen vom Lande in Betracht, die sich in ihrer Heimatgemeinde dem Dienste der Kranken widmen wollen. Es müssen ernste religiöse Personen sein, die das Vertrauen der Gemeinde haben. Unter diesen gleichen persönlichen Voraussetzungen können auch Personen aufgenommen werden, die sich Kenntnisse in der Krankenpflege für Privatzwecke erwerben wollen. Die unterste Altersgrenze soll der Abschluß des 20. Lebensjahres sein.

Die Anmeldungen sind spätestens bis 1. Oktober beim Sekretariat des Caritasverbandes Freiburg i. Br., Belfortstr. 20, einzureichen. Den Anmeldungen ist ein pfarramtliches und ärztliches Zeugnis beizulegen. Für Wohnung sorgt das Caritassekretariat.

Freiburg, 1. August 1921.

Erzbischöfliches Ordinariat

(R. O. St. R. 16. 8. 1921 Nr 24363.)

Die Zahlung der Zinsen aus den Kapitalanlagen bei der Kath. Pfarrpfundeskasse.

An die Kath. Stiftungsräte.

Die Stiftungsräte werden unter Hinweis auf § 29 der Bekanntmachung vom 11. Juni 1919 Nr. 16028 und auf die Bekanntmachung vom 18. Oktober 1920 Nr. 32499, Erzb. Anzeigeblatt 1918/20, Seite 241 und 468, darauf aufmerksam gemacht, daß die auf 1. Oktober d. J. fällig werdenden Zinsen aus den Kapitalanlagen der Ortsstiftungen und Kirchengemeinden bei der Kath. Pfarrpfundeskasse in Karlsruhe nur dann und soweit auf den Versfalltag bar ausbezahlt werden, als dies von den zuständigen Stellen bis Mitte des Vormonats bei ihr beantragt wird. Nach diesem Zeitpunkt einkommende Anträge auf bare Zinsenzahlung können nicht mehr berücksichtigt werden.

Karlsruhe, 16. August 1921.

Katholischer Oberstiftungsrat

Pfründeausschreiben.

Brenden, Dekanat Waldshut, mit einem Einkommen von etwa 2200 M. und Fahrtagsgebühren.

Forbach, Dekanat Gernsbach, mit einem Einkommen von etwa 3600 M. und Fahrtagsgebühren und der Verbindlichkeit zur Haltung eines Vikars.

St. Georgen i. Schw., Dekanat Triberg, mit einem Einkommen von etwa 1900 M. und Fahrtagsgebühren.

Die Bewerber um diese Pfarreien haben ihre Gesuche um Verleihung innerhalb 14 Tagen durch die vorgesetzten Dekanate an Seine Exzellenz den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu richten.

Hollerbach, Dekanat Buchen, mit einem Einkommen von etwa 1300 M. und Fahrtagsgebühren.

Die Bewerber um diese Pfarrei haben ihre mit den erforderlichen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten Emich zu Leiningen gerichteten Gesuche um Präsentation innerhalb 14 Tagen durch die vorgesetzten Dekanate bei der Fürstlich Leiningenschen Generalverwaltung in Amorbach (Bayern) einzureichen.

Pfründebeseckungen.

Die kanonische Institution haben erhalten am:

- 24. Juli: Erwin Dietrich, Pfarrverweser in Blumberg, auf diese Pfarrei;
- 24. " Ferdinand Lehmann, seither Pfarrer in Istein, auf die Pfarrei Hammereisenbach;
- 31. " Wilhelm Frech, Pfarrverweser in Sunthausen, auf diese Pfarrei;
- 31. " Karl Pfaß, seither Pfarrer in Friedrichsfeld, auf die Pfarrei Wittnau;
- 7. Aug.: Engelbert Jung, seither Pfarrer an St. Johann in Freiburg, auf die Pfarrei Reichenau-Oberzell.

Verzicht.

Seine Exzellenz der Herr Erzbischof haben den Verzicht des Pfarrers Wilhelm Walz auf die Pfarrei Hollerbach, Dekanats Buchen, cum reservatione pensionis mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. angenommen.

Verseckungen.

- 3. Aug.: Wilhelm Burth, Vikar in Todtnauberg, i. g. E. nach Markdorf;
- 17. " Neupriester Richard Schneider von Hundheim als Vikar nach Marklen;
- 18. " Josef Soniž, Vikar in Waibstadt, i. g. E. nach Östringen;
- 18. " Otto Meckler, Vikar in Windschläg, i. g. E. nach Waibstadt;
- 25. " Eugen Börngen, Vikar in Hohentengen, i. g. E. nach Überlauchingen;
- 25. " Gotthard Schuler, Vikar in Überlauchingen, i. g. E. nach Hohentengen;
- 31. " Friedrich Schleicher, Vikar an der Bonifatiuspfarrei in Mannheim, i. g. E. nach St. Trudpert.

Sterbsfall

10. Aug.; August Strittmatter, Pfarrer in Forbach.

R. I. P.

Zusammenstellung

der im Jahre 1920 eingegangenen Beträge für nachstehende Kollektien:

1. Armeukinderhäuser
 2. Väter am hl. Grab
 3. Dreikönigsspollette

4. Theologie-Studierende
 5. Josephs-Missions-Verein
 6. Jugendpflege

7. Fürsorge - Vereine
 8. Kindergärtnerinnen - Seminar.
 9. Kinderhilfe.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>		
Handschuhshheim	130.	50.	279.	—	50.	100.	70.	300.	Grafenhausen	15.	50.	20.	234.	28 42	27 50	25.	155 50	
Heidelberg, (Hl. Geist)	182.	258.	1056.	—	200.	348.	213.	—	Haslach	147.	50.	125.	50.	71.	62 50	76.	400.	
— St. Bonifatius	209.	160.	810.	—	215.	442.	501.	110.	Heiligenzell	25.	45.	17.	85.	18.73	37.	133.	—	
— St. Raphael	162.70	224.70	202.	480.50	91.	210.	110.	1506 56	Herbolzheim	30.	—	85.	95.	35.	60.	1080.	—	
Leimen	30.	25.	45.	226.	30.	25.	30.	135.	Höfweier	120.	—	227.	25.	45.	70.	310.	—	
Neckargemünd	45.50	68.	482.90	—	69.	98.	20.10	158.	Hohenheim	80.	113.	182.	300.	40.	65.	20.	600.	
Kirchheim	100.	15.	123.	—	20.	50.	40.	200.	Kappel a. Rh.	29.92	48.61	27.03	209.07	23.50	27.67	25.70	152.64	
Nußloch	200.	100.	80.	400.50	20.	20.	—	—	Kirpenheim	38.	140.	60.	145.	35.	56.	40.	355.	
Oftersheim	30.	30.	20.	70.	10.	26.	20.	100.	Kürzell	60.	130.	70.	152.	50.	70.	40.	425.	
Planstadt	249.50	64.	404.	474.	80.	240.	340.	970.	Kuhbach	50.	54.	70.	39.	260.	20.	55.	50.	600.
Rohrbach	20.	60.	15.	228.	10.	16.	30.	120.	Lahr	110.	75.	404.	859.31	53.	119.	107.	570.	
Sandhausen	65.	60.	70.	—	14.	—	244.	65.	— Dinglingen	26.57	35.	—	—	—	—	70.	—	
Schwezingen	130.	150.	600.	—	50.	80.	150.	170.	Malberg	115.	92.	154.	47.	167.43	40.	72.50	44.	80.
Walldorf	20.	24.50	20.	50.	20.	20.	20.	100.	Marlen	—	30.	80.	—	—	—	471.	—	
Wieblingen	10.	12.	10.	15.	6.	10.	10.	30.	Mühlenbach	108.	40.	300.	—	—	34.	20.	241.	
Wiesenbach	60.	26.	316.	—	50.	30.	40.	185.	Müllen	40.	27.	12.	30.	20.	23.	20.	110.	
Wiesloch	50.50	52.10	67.	225.80	25.	40.80	45.90	121.40	Münchweier	77.07	136.83	146.97	31.41	86.68	—	—	126.72	
Biegelhausen	—	—	—	—	—	—	—	—	Niederhofheim	40.	100.	80.	130.	30.	80.	70.	200.	
Kap.lettgan.									Oberhofheim	78.	130.	105.	322.60	62.60	61.52	380.	—	
Allenburg	20.	20.	100.	—	20.	20.	20.	230.	Oberweier	50.	113.	128.	285.	40.	35.	40.	553.	
Waltersweil m. Bühl	30.	20.	40.	—	25.	30.	—	1204.	Ottenheim	30.	30.	44.	62.	3.	12.	15.	220.	
Degernau	55.	60.	99.	5.	32.	45.	25.	250.	Prinzbach	20.	50.	05.	50.	217.32	28.50	35.	30.	100.
Erzingen	60.	80.	105.	371.	10.	50.	61.50	50.	Reichenbach	30.	140.	25.	126.	61.43	28.50	21.50	450.	
Geißlingen	80.	65.	99.	—	45.	30.	180.	—	Ringsheim	51.	70.	212.	37.	34.	46.	42.	202.	
Grieken	69.60	77.	60.	159.	10.	36.	35.	61.	Rust	25.	54.	95.	150.	20.	30.	55.	—	
Hohentengen	231.	100.	129.	272.	80.	100.	116.	280.	Schuttern	75.	50.	158.	—	50.	50.	30.	140.	
Festetten	181.50	93.14	330.15	—	60.20	120.	75.	1372.	Schutterwald	130.	135.	250.	—	80.	110.	600.	—	
Kadelburg	30.	38.	129.50	—	20.	25.	15.	135.	Schweighausen	379.	420.	16.	—	123.	690.	—	—	
Lienheim	25.	15.	36.	130.	15.	22.	18.	100.	Seelbach	30.	76.	30.	134.	15.	45.	65.	715.	
Lottstetten	50.	20.	197.	—	41.	60.	37.	480.	Steinach	89.	67.89.	192.14.	57.49	25.	105.	76.	273.	
Obereggingen	62.	150.	60.	—	50.	40.	65.	120.	Sulz	70.	94.	358.	—	70.	90.	75.	550.	
Oberlauchringen	84.	120.	192.	15.	35.	25.	35.	365.	Wagenstadt	50.	50.	30.	120.	30.	50.	40.	100.	
Rheinheim	60.	125.	152.	—	40.	—	57.	160.	Waltersweier	25.	25.	107.	—	10.	17.	11.	70.	
Schwerzen	80.	100.	246.89	—	59.05	—	325.	—	Weiler.	14.	15.	21.	—	—	15.	10.	104.	
Tiengen	45.	150.	—	—	30.	30.	626.	—	Welchensteinach	54.	38.	100.	172.	20.	39.	52.	85.	
U.-Lauchringen	—	254.	—	—	35.	—	265.	—	Zunsweier	40.	90.	248.	20.	20.	20.	20.	220.	
Kap. Konstanz.									Kap. Landa.	Kap. Krautheim.								
Allensbach	24.	66.	15.	30.	10.	42.	50.	1100.	Angeltürn	10.	56.	40.	130.	25.	18.	13.	62.	
Hegne	90.10	22.85	520.21	—	79.10	70.15	32.20	48.0.	Borberg	87.	75.	143.	—	27.	82.	60.	208.	
Allmannsdorf	7.	143.	—	—	10.53	12.	—	50.66	Dittelhausen	54.	44.	132.	150.	37.	33.	42.	340.	
Böhringen	10.	19.55	8.24	75.90	11.65	14.39	85.	—	Dittigheim	35.	35.	127.	—	38.	38.	23.	250.	
Dettingen	47.	19.	235.	—	32.	21.	—	135.	Gerchsheim	161.	—	70.50.	—	25.	10.	80.	23.80.	
Dingelsdorf	10.	8.	74.50	5.	10.	—	20.	81.	Gerlachsheim	56.	50.	195.	—	27.	106.	57.	415.	
Konstanz, Münster- pfarrei	60.	130.	70.	270.	50.	110.	70.	350.	Grünsfeld	74.	150.	210.	246.	50.	130.	120.	—	
— St. Stephan	80.	80.	105.	—	40.	212.	40.	500.	Heckfeld	14.50	73.	35.	125.	12.	32.	38.	256.	
— Dreifaltigkeitspfr.	76.50	850.	27.	—	220.	—	—	—	Imspan	36.	60.	119.	182.	17.	20.	20.	273.	
Petershausen	121.50	100.	—	—	50.	93.50	92.	260.	Königschen	20.	200.	523.	429.	54.	388.	89.	1260.	
Litzelstetten	6.	8.50	11.	24.	5.	10.	—	105.	Krenzheim	410.	138.	130.	1387.	45.	88.	25.	215.	
Markelfingen	16.60	10.	37.	—	34.40	27.50	—	125.	Küpprichhausen	112.	60.	113.	—	25.	100.	21.	5.	
Radolszell	100.	114.	56.	99.50	45.	—	—	265.	Lauda	73.	—	95.	—	2.	40.	25.	220.	
Reichenau - Münster	40.	25.	40.	90.	20.	50.	110.	1005.50	Messelhausen	63.	182.	313.	60429.70	64.15	118.	136.	—	
— Niederzell	15.	30.	108.	—	18.	15.	10.	60.	Oberbalsbach	45.	80.	68.	92.	23.	46.	50.	28.	
— Oberzell	11.	30.80	49.20	—	10.	14.50	6.	58.	Oberlauda	164.90	—	121.	—	20.	15.	15.	211.	
Wollmatingen	54.50	27.40	222.10	5.	61.50	66.	60.	120.	Poppenhäusen	145.	100.	100.	100.	24.50	78.31	25.	400.	
Kap. Krautheim.									Schönsfeld	300.	100.	70.	120.	20.	50.	70.	54.	
Assamstadt	50.	100.	200.	300.	50.	30.	50.	900.	Unterbalbach	80.	81.	101.	—	25.	50.	13.	110.	
Vallenberg	4.	80.	12.	112.	5.	30.	15.	120.	Unterschüpf	117.75	20.	70.30.	156.10	42.	160.	50.	202.	
Gommersdorf	75.	133.	61.	—	10.	—	80.	—	Unterwittighausen	276.50	373.	—	—	26.	125.	135.	611.50.	
Hüngeheim	25.	130.	60.	95.	15.	50.50	38.	140.	Bilchband	40.	69.	443.	—	73.	—	84.	—	
Alepsau	127.50	156.	318.	—	15.	—	95.	—	Zimmern	80.	150.	200.	200.	60.	1120.	60.	230.	
Krautheim	13.	295.	72.	341.05	125.	83.	35.	103.	Afholzberg	5.	38.	21.	81.	14.	40.	25.	80.	
Öberwittstadt	65.	50.	310.	306.	40.	50.	65.	20450.	Altheim	20.	52.	110.	10.	50.	25.	134.	60.	
Windischbuch	10.	55.	40.	117.37	10.	22.	25.	114.	Andelshofen	20.	56.	20.	42.	10.	24.	200.	—	
Winzenhofen	10.	80.	30.	80.	5.	3.	32.	45.	Bergheim	52.	25.	120.	25.	18.	30.	30.	100.	
Kap. Laß.									Bermatingen	10.	55.	20.	25.	20.	22.80.	10.	120.	
Alteldorf	30.	25.	20.	80.	5.	20.	30.	130.	Betenbrunn	10.	35.	15.	60.	10.	15.	85.	—	
Bergaupten	20.	82.80	31.	47.46	10.	21.50	43.10	95.	Beuren	9.60	20.	10.	76.71.	11.05.	15.	10.	100.	
Diersburg	20.	20.	80.	70.	15.	20.	16.	30.	Deggendorf	54.27	95.	231.	—	23.	60.	47.	280.	
Elgersweier	50.	44.	45.	300.	36.	25.	—	116.	Dettingen	20.	30.	30.	234.	10.	30.	20.	225.	
Ettenheim	50.	100.	130.	200.	25.	50.	100.	100.	Fridingen	10.	25.	40.	142.50.	28.	25.	—	90.	
Ettenheimmünster	43.35	130.	234.90	25.	48.	43.35	110.	—	Großkönnach	10.	15.	22.	223.	10.	33.72.	17.	137.80.	
Friesenheim	150.	72.	108.	—	20.	50.	34.	286.	Hagnau	130.	65.	85.	284.85.	78.	50.	70.	380.	
Kap. Linzgan.									Heiligenberg	66.	—	83.	—	10.	—	120.	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hepbach	27.91	60.25	30.	162.01	21.10.	25.	28.20	51.35.	

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
Herdwangen									Neuhausen										
Hödingen	15.—	16.50	10.—	27—	5.—	19.—	28—	16—	83.—	31.50	77.—	256.—	28.—	33.—	36.50	48.50	216.—		
Illmenzee	20.—	35.41	11.—	83.—		13.—	15.—	10—	60.—	500.—	350.—	501.—			270.—	230.—	1060.—		
Immenstaad	60.—	82.—	128.—	269.—	15.—	62.—	74.—	372.45	— Brötzingen	118.—	130.—	261.—		83.—	131.—	141.—	170.—		
Attendorf	73.—	85.—	100.—	181.—		120.—	55.—	43.—	200.—	Schellbronn	5—	26.18	25.50	46.61	10.—	39.—	18.46	120.—	
Kippenhausen	11.—	11.—	12.—	18.—		21.—	51.60	20.—	113.—	Tiefenbronn	15—	58—	10—	88.—	32.—	24.—	26.—	100.—	
Leutkirch	40.—	40.—	25.—	107.—	10.—	7.50	27.50	15—	86.—	Dill-Weissenstein	10.57	12.60	5.60	149.13	8.—	16.70	12.50	147.—	
Limpach	32.—	25.—	20.—	114.—	3.—	25.—	35.—		45.—										
Linz	20.—	28.—	40.—	44.—	5.—	10.—	15.—		55.—										
Lippertsreute	10.—	10.—	12.—			15.—	15.—	15.—	50.—										
Markdorf	22.—	64.65	76.—	75.20		38.—	55.—	14—	270.—	Ballrechten	43.—		20.—	107.—	40.—	35.—	20.—	100.—	
Meersburg	27.—	35.—	80.—	70.—		45.—	16.—	23—	120.—	Bamlach	30.—	20—	81—	190.—	10.—	50.—	15—	40.—	300.—
Mimmenhausen	90.—	45.—	25.—	183.—	25.—	34.—		30—	100.—	Bellingen	45.03	60—	143.15		44.12	77.70	30.09	80.—	
Oberhomburg		25.—	40.—	80.—		5—	26.74	25—	106.—	Eichbach	13—	31.50	13—	71.—		10.—	10.—	35.—	
Owingen	30.—	18.—	71.—	172.—		20.—	32.—	20—	197.—	Grisheim	20.—	10—		15.—	10.—	10.—	10.—	40.—	
Pfullendorf	100.—	56—	305.—			45.—	80.—	80.—	480.—	Heitersheim	120.—	40.—	50.—	10.—	35.—	50.—	50.—	270.—	
Röhrenbach	46.—	39.—	129.50			28.50	32.50	30—	120.—	Kandern	10.—	20—	12—	28—	10.—			180.—	
Roggenebeuren	45.—	9.—	130.—		5.—	20.—	15.—	25—	80.—	Kiel	30.—	50.50	37.22	116.06	12.—		13.50	133.—	
Salem	60.—	72.—	204.—	10—		40.—	50.—	50—	240.—	Müllheim	40—	20—	95.—		15.—	72.—	25.—	195.—	
Seefelden	170.—	50.20	40.30	150.—		36.20	30.—	42—	242.—	Neuenburg	25.—	74.—	35—	75.—	30.—		90.—		
Überlingen a. S.	288.—	215.—	436.17			67.60	150.—	100—	1150.—	Schliengen	30.—	35.—	25—	50.—	40.—	20—	20.—	110.—	
Untersiggingen	18.85	26.71	453.75			18.43	17.36	29.34		Steinenstadt	25.—	44.—	67.50		10.—	18.—	12.—	120.—	
Urnau	10.—	20—	50—	35.—		20—	20—		140.—	Wettelbrunn	16—	14—	107.15		7.20	21.—	13.—	100.—	
Weildorf	30.—	24.—	129.—		5.—	20—	20—	10—	72.—										
Kap. Meßkirch.																			
Bietingen	39.—	86.—	178.—			18.50	78.—	28.—	149.—	Altglasbütten	102.—	30.—	168.—	270.—	55.—	42.—	85.—	47.—	170.—
Voll	8—	4.—	23.—			4—	10—	5—	350.—	Bachheim	10.—	18.50	34.—	41.50	11.50	10.—	9.20	10.—	160.—
Buchheim	30—	15.—	75.—			18.—	20.—	32—	75.—	Breitnau		60.—	103—	110.—		32.50	60.50	32.40	163.—
Burgweiler	25.—	42.50	62.—	106.—	6.—	21.—	20.—	17	60.114.75	Bubenbach		25.—				23.60	24.—	35.20	23.—
Engelswies	40.—	45.—	145.—	10.—		32.—	60—	40—	300.—	Friedenweiler		12.—	46.48	14.56		18.52	15.—	12.—	150.—
Göggingen	25.—	45.—	25.—	127.—		15—	33—	25—	150.—	Gündelwangen	30—					25.—	28—	300.—	
Gutenstein	17.50	13.50	47.50	125.25		12—	28—	41.—	125.—	Hinterzarten	60.—	100.—	262.—		40.—	45.—	88.—	320.—	
Hartheim	42.07	22.46	25.—	17.132.47		32.51	59.17	15.50	200.—	Kappel	20.—	28—	136.—		18.—	20.—	35.—	101.—	
Hausen i. T.	30.—	25.—	100.—			20—	20—	25—	77.—	Lenzkirch	80.—	68—	322.—		35.—	100.—	70.—	430.—	
Heinstetten	16.—	15.—	74.—			12.—	18.—	23—	181.—	Löffingen	34.—	158.—	112—	290.—	31.—	60.—	156.—	115.—	156.—
Heudorf	33.—	16.—	30.—	72.—	2.—	10—	19—	23—	300.—	Neustadt	116.—	86.—	518.—		57.50	40.—	120.—	365.25	
Kreenheinstetten	45.—	37.—	34.—	95.—		20—	18—	23—	57.—	Reiselfingen	29.—	27.—	25—	123.—	19.—	14.—	17.—	16.60	45.—
Krumbach	10.—	30.—	90.—			24.—	29—	20—	113.—	Rötzenbach	52.—	106.—	54—	179.—		56.—	42.—	200.—	
Leibertingen	13.—	35.—	20.—	64.68			13.16	13.30	77.60	Saig	17.—	22.—	15.50	138.—		30.—	15.—	335.—	
Menningen	82.—	74.—	197.—			31.—	75.—	60—	300.—	Schluchsee	45.—	45.—	57—	200.—		30.—	25.—	25.—	205.—
Meßkirch	105.—	115.50	114.—	396.—		80.—	242.—		958.60	Unadingen	32.—	41.—	31—	65.—		35.—	25.—	10.—	480.—
Raft	15.—	23.02	136.24			12.86	13.—	13	21.100.—	Waldbau	40.—	35.—	36.—			10.—			144.50
Rohrdorf	37.—	20—	54—	261.—	2.—	12—	20—	18—	243.—										
Sauldorf	54.52	83.28	146.89			35.56	21.20	21.11	292.70										
Schwenningen	9.—		147.—			13—		22.—	46.30										
Sententhal	8.—	9.50	10.—	60.—	8.—	8.50	16.—	10.—	65.—										
Stetten a. f. M.	70.—	90.—	165.—			50.—	50.—	50.—	454.—										
Worndorf	9.60	62.—							53.—										
Bell a. U.	80.—	35.—	10.—	30.—		10.—	25.—	20—	70.—										
Kap. Mosbach.																			
Allfeld	25.—	112.—	52.65	139.50		42.50	25—	31	34.185.—	Appenweier	30.—	75.50	40—	206.—		30.—	25.—	20.—	15.—
Billigheim	52.—	175.—	50.—	139.20	10.—	77.—	65—		353.—	Biberach	50.—	112.—	210.—		18.—	74.—	20.—	500.—	
Dallau	125.—	85.—	130.—			25.—	61.50	25—	200.—	Böhlbach	10.—	10.—	40—		5.—	10.—		25.—	
Eberbach	136.—	135.—	277.—			70.—	130.—	80—	382.—	Bühl	25.—	20.—	69.—		5.—	18.—	30.—	5.—	
Fahrenbach	29.—	62.—	18.—	158.25		51.60	30—	24—	322.—	Durbach	32.—	50—	250.—		15.—	30.—	50.—	100.—	
Häfnersheim	40.—	103.—	30.—	65.—	20.—	15.—	30.—		250.—	Ebersweier	10.—	10.—	80—	10.—	10.—	20.—	10.—	180.—	
Heinsheim	3.—	3.—	8.—						74.—	Gengenbach	45.—	100.—	130.—	320.—	15.—	60.—	121.—	96.—	460.—
Herbolzheim	48.—	37.94	55.30			12.73	20.—		115.—	Griesheim	30.—	86.—	20.—	100.—		20.—		570.—	
Lohrbach	70.—	30.—	70.—			25.—	32.—	34.—	105.—	Kehl	50.—	37.—	70.—	95.—		35.—	52.—	68.—	360.—
Mosbach	125.—	215.—	583.—			195.81	158.75		360.—	Lautenbach	20.—	10—	83.10	83.—		20.—	30.—	24.—	150.—
Neckarelz	38.—	48.30	144.—			30.—	37.—	25—	180.—	Nesselried	70.—	40—	106.—	143.50	50.25	20.—	30.—	30.—	103.—
Neckargerach	68.—	152.—	177.—			18.—	63.45	15.—	410.—	Nordrach	160.—	50—	262.—		45.—	100.—	52.—	500.—	
Neudenau	100.—	182.70	284.31	61.—		27.—	62.—		448.—	Oberharmersbach	280.—	170.—	286.—		65.—	70.—	77.—	430.—	
Oberschefflenz	74.35	110.60	28.—	214.80		49.60	34.10		177.25	Oberkirch	360.—	465.—	1000.—	300.—	150.—	400.—	300.—		
Obrigheim	30.—	70.—	56.—	98.35		22.50	21—	19—	180.—	Offenburg, hl. Kreuz	180.—	280.—	532.—		100.—	175.—	735.—		
Rittersbach	30.—	35.—	250.35	5.—		20.—	40—	30—	150.—	Dreifaltigkeitspfarr.	182.—	139.—	425.—		50.—	102.—	700.—		
Stein a. R.	205.—	131.—	285.—			27.—	60.—	97—	170.—	Öhlsbach	15.—	50—	127.—		15.—	25.—	110.—		
Strümpfelbrunn	100.—	71.50	38.—	175.25	13.50	22.—	13.50	17—	176.40	Oppenau	20.—	40—	200.—		60.—	40.—	130.—		
Sulzbach	70.—	6.—	201.50			9.10	29.50	7.35	180.—	Ortenberg	80.—	90.—	250.—	25.—	60.—	60.—	125.—		
Waldmühlbach	190.80	183.09	388.30			50.—	82.—		156.—	Peterstal	40.—	70—	260.—		50.—	25.—	290.—		
Kap. Mühlhausen.										Urloffen	23.—	75.—	55.—	135.—	18.—	20.—	35.—	40.—	80.—
Bilfingen	44.50	21.80	178.—			10.70	20.22		151.—	Weier	20.—	23.80	38.50	105.20		20.50	12.—	18.—	140.—
Erfingen</																			

Kap. Waldürn.										Kap. Hedingen.									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.		
M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	M.	
Altheim	20	—	70.—	142	50	78.—	48.—	180.—	Bisingen	100.—	440.—	30.—	435.—						
Brezingen	36	12	17.17	83	60	97	11	10.	Boll	32.—	37.—	5.—	14.—	11.—	151.—				
Erfeld	10	—	114.—	110.—	22	—	4	10.—	Burladingen	65.—	30.—	10.—	10.—	46.	13.—	250.—			
Gerichtstetten	50.	—	86.—	147.—	107.—	13	—	88.—	Grosselfingen	10.	—	10.—	—	56.8					
Glashofen	50.	—	208.—	210.—	200.—	50.—	—	82.—	Hausen i. R.	47.—	20.—	10.—	23.—	17.—	356.—				
Hardheim	180.	—	325.—	500.—	504.—	120.—	—	130.—	Hedingen	167.—	147	24	70.—						
Höpfingen	130.	—	428.—	390.—	30.—	—	80	—	Jungingen	20.	40.—	20.—	—	250.—					
Bülfingen	105.	—	80.—	156.—	32.—	—	30	—	Owingen	12.—	—	7.15	13.50	10.42	108.5				
Rippberg	18.	—	130.—	181	50	43.—	60.—	35.—	Rangendingen	66.60	72.25	5.51	126	26	200.—				
Schweinberg	43.50	66.	—	44.—	89.—	18.—	30.—	27.—	Stein	20.—	60.—	33.—	—	120.—					
Waldstetten	65.	—	40.—	129.—	29.—	—	20	—	Steinhofen	5	—	13.—	—	10.—	25.—				
Waldbüren	70	50	132.—	50.—	145.07	40.—	105.—	—	Stetten u. Holst.	18	—	41.—	—	12.—	25.—	10.—	202.—		
									Tanheim	10.—	10.—	—	—	10.—	50.—				
									Weilheim	20.—	80.—	11.—	21.—	16.—	110.—				
									Wilflingen	10.—	—	8.80	5.50	5.—	15.—	100.—			
									Zimmern	30.—	23.—	5.—	—	20.—	350.—				
Kap. Weinheim.										Kap. Sigmaringen.									
Dossenheim	125.—	149.70	340.—	104.—	90.—	130.—	525.—		Ublach	37.—	45.—	3.—	15.—	14.—	4.—	65.—			
Heddesheim	151	70	86.—	65	35	65.—	270.—		Berental	28.—	21.—	7.67	11.60	12.66	24.—				
Heiligkreuzsteinach	132.15	47.—	40.34	65	44	69	65	33	Beuron	87.50	30.—	46.—	7.20			5747.4			
Hemsbach	64	—	408	10	100.—	77	98.—	560.—	Bingen	166.—	180.—	15.—	33.—	36.—	311.5				
Hohenfachsen	100.—	56	50	70	—	145.—	50.—	55.—	Dietershofen	33.—	33.50	13.50	26.—	20.—	227.—				
Ilvesheim	20	25	30	—	55.—	172.—	10.—	14	Einhart	12	—	7.—	15.—	10.—	100.—				
Ladenburg	86	50	45	82	102	14	342.95	37	Fleratsweiler	50.—	80.—	35.—	50.—		101.5				
Leutershausen	18	20	53	—	45	—	83.—	15.—	Habstal	16	—	26.—	20.—	78.—	100.—				
Neckarhausen	5.—	112.47	103	—	389.—	22	50	85.—	Hausen a. A.	20	—	33.—	30.—	33.—	70.—				
Schönau	17.55	35.50	75.50	27.15	11.20	22	—	40.—	Klosterwald	10.—	26.90	67.—	—	83.50	1046.4				
Schriesheim	30.—	96.—	20.—	—	30.—	30.—	—	120.—	Krauchenwies	68.—	200.—	40.—	80.—		300.—				
Seckenheim	153.—	506.45	954.76	78	90	152.—	—	378.85	Laiz	61.—	120.—	60.—	101.50	60.—	170.—				
Wallstadt	10.40	—	245.40	14.—	—	20.25	—	90.75	Levertsweiler	15.—	18.—	12.—	17.—	15.—	30.—				
Weinheim	116.96	86.—	539.65	10.—	59.59	71.24	60.—	40.—	Liggendorf	26.—	—	29.—	40.—	8.50	163.—				
Kap. Wiesental.										Magenbuch	9.20	22.—	9.35	22.45	7.15	66.—			
Brombach	50	—	475.—	439.—	43.—	35.—	30.—	435.—	Mindersdorf	22.—	—	18.—	40.—	51.—	10.—	130.—			
Häg	28	—	55.61	185.76	15.—	30	—	23.—	Ostrach	61.—	20.—	40.—	51.—	—	160.—				
Höllstein	47	86	34	66	233	31	10.—	25.—	Ruofingen	36.30	40.30	25.—	13.26			3.—	420.—		
Inzlingen	50.—	—	20	—	344.—	50.—	68.—	60.—	Siberatsweiler	40.—	22.—	20.—	25.—	14.—	760.—				
Istein	28.51	61.94	17.66	75.68	26	96	45.75	20.—	Sigmaringen	150.—	110.—	120.—	—						
Leopoldshöhe	93.—	79.—	44.—	363.05	28.—	52.—	39.—	100.—	Sigmaringendorf	45.—	115.—	50.—	81.—	60.—					
Lörrach	312.—	—	350.—	1021.—	140.—	220.—	—	247.08	Stadtweiler	21.—	12.—	10.—	13.50	106.—					
Lörrach-Stetten	100.—	50.—	153.24	15.	25.—	100.—	—	50.—	Talheim	40.—	30.—	20.—	30.—	15.—	90.—				
Schönau i. W.	75.—	—	103.60	418.80	65.30	49.97	87.—	77.—	Vilsingen	25.—	50.—	20.—	30.—	20.—	52.—				
Schopfheim	25.70	96.90	30.66	40.96	30.30	43.68	136.50	—	Walbertsweiler	50.20	—	14.—	18.—	18.—	186.—				
Todtnau	160.11	92	—	453.47	40.—	87.33	97.98	240.41											
Todtnauberg	30.—	25.—	120.—	15.—	20.—	20.—	—	84.—											
Wieden	19.—	11	10	88.30	17.68	26.76	20.—	303.—											
Zell i. W.	208.30	403.85	730.62	82.—	105.76	106.—	—	939.15											
C. Landkapitel in Hohenzollern.										Kap. Beringen.									
Kap. Haigerloch.										Benzingen	20.—	20.—	30.—	24.—	12.—	40.—			
Betra	91.—	53.—	20.—	—	5.—	—	120.—		Billaingen	5.—	—	10.—	5.—	5.—	30.—				
Bietenhausen	5.—	7.—	—	—	11.—	—	50.—		Feldhausen	70.—	63.—	20.—	10.—	5.—	370.—				
Bittelbrom	25.—	8.—	—	—	3.—	—	8.—	33.10	Frohnstetten	20.—	—	11.40	7.—	10.—					
Dettensee	3.—	—	—	—	10.—	—	42.—		Gammertingen	115.—	65.—	20.—	55.—	23.—	420.—				
Dettingen	12.—	50.—	—	—	30.—	23.30	24.90	200.—	Harthausen a. d. Sch.	49.—	—	30.—	—	128.—					
Dettlingen	42.85	39.10	850	5.—	6.—	344.—	—		Hetting	15.—	—	20.—	—	180.—					
Dieffen	17.—	—	20.—	30.—	15.—	20.—	15.—	270.—	Inneringen	46.—	72.—	70.—	—	30.—	270.—				
Empfingen	50.—	35.—	—	—	10.—	10.—	12.—	50.—	Jungnau	12.—	—	36.—	14.—	110.—					
Fischingen	25.—	5.—	5.—	5.—	15.—	20.—	15.—	270.—	Kettenacker	76.—	90.—	20.—	25.—	20.—	190.—				
Glatt	100.	8.—	—	—	10.—	10.—	12.—	50.—	Langenenslingen	20.—	25.—	20.—	—	15.—					
Gruol	12.—	25.—	—	—	10.—	20.60	130.70	—	Melchingen	38.—	65.40	34.25	—	32.—	162.—				
Haigerloch	33.—	30.—	—	—	14.—	—	24.—	60.—	Neufra	26.—	50.—	10.—	15.—	15.—	185.—				
Hart	37.—	38.—	—	—	12.—	—	24.—	60.—	Ringen	60.—	95.—	25.—	50.—	40.—	472.—				
Heiligenzimmern	14.89	23.15	16.50	10.81	12.—	14.39	13.50	65.08	Salmendingen	375.—	140.—	25.50	40.—	160.—					
Hößendorf	30.—	—	—	15.—	3.—	12.—	3.—	100.—	Steinhilben	62.—	126.11	192.23	31.—	53.—	400.—				
Imnau	15.60	30.—	—	5.—	23.50	30.—	10.—	60.—	Storzingen	25.—	10.—	5.—	20.—	20.—	100.—				
Stetten	20.—	50.—	—	41.—	9.20	20.—	25.—	95.—	Straßberg	50.—	80.—	20.—	40.—	80.—	80.—				
Trüffingen	18.—	—	—	—	7.20	22.—	15.—	50.—	Trotzelsingen	38.—	20.—	5.—	20.—	130.—					
Weildorf	—	—	—	—	—	—	—	—	Veringendorf	16.—	50.—	10.—	20.—	20.—	66.—				
									Veringenstadt	58.—	80.—	50.—	42.—	30.—	161.—				

Freiburg, den 1. April 1921.

Erzbischöfliche Kollektur.

